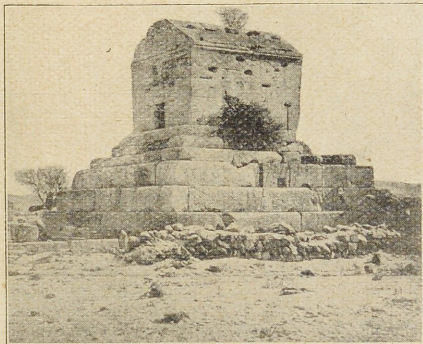




1

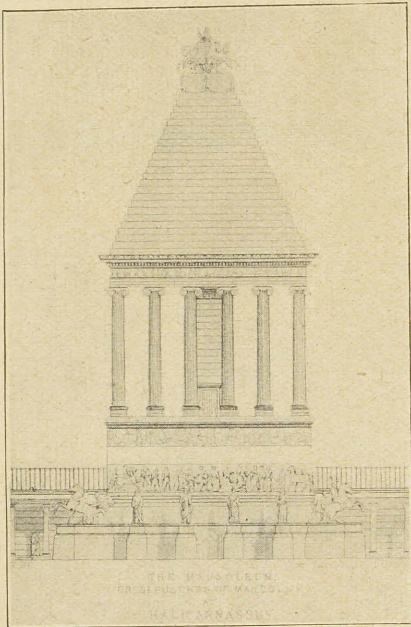


2

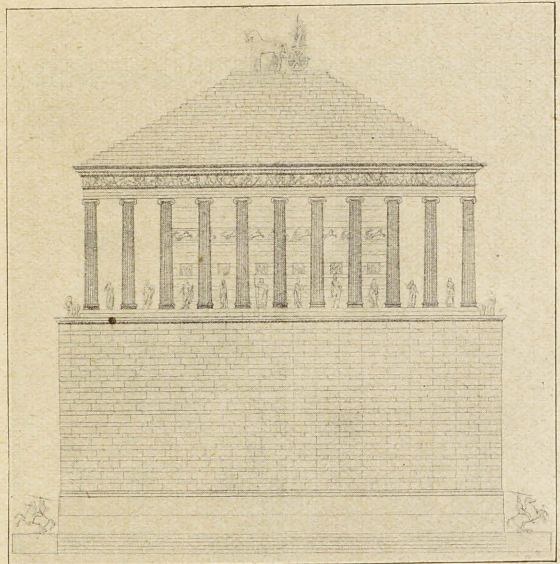


3

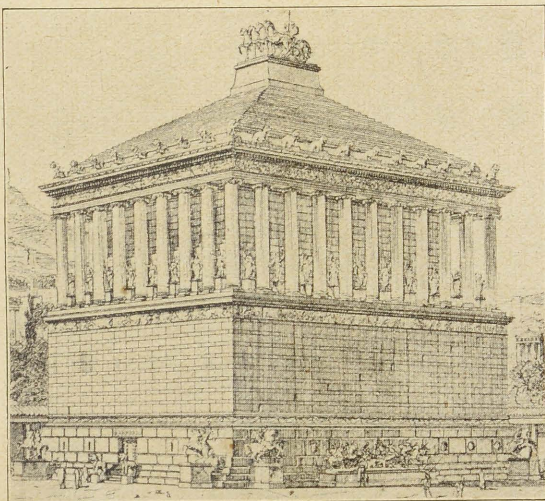
1. Mausoleum, nach dem Rekonstruktionsvorschlag von Krüger, gezeichnet von Krencker. — 2. Baldachingrab bei Mylasa. — 3. Das Kyrosgrab bei Pasargadae.



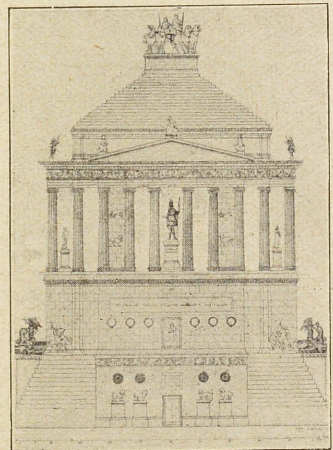
1



2



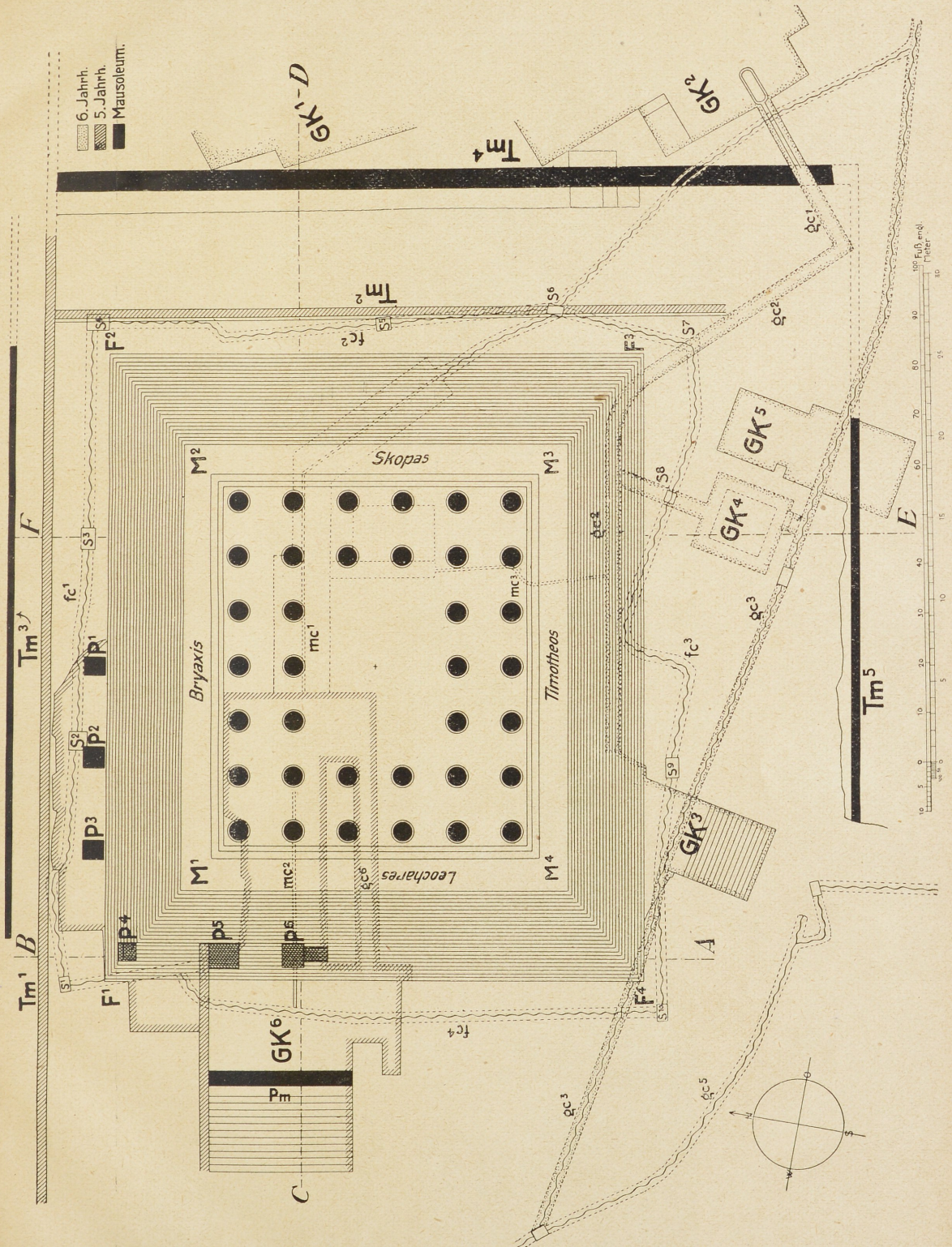
3



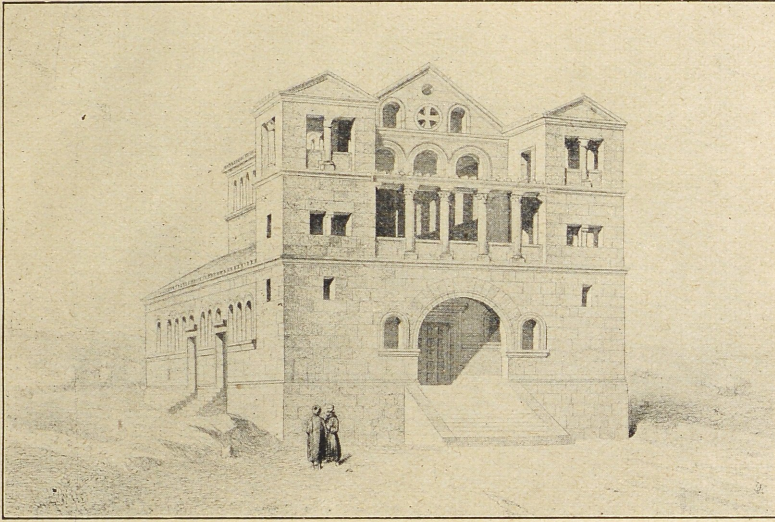
4

Mausoleums-Rekonstruktionsversuche.

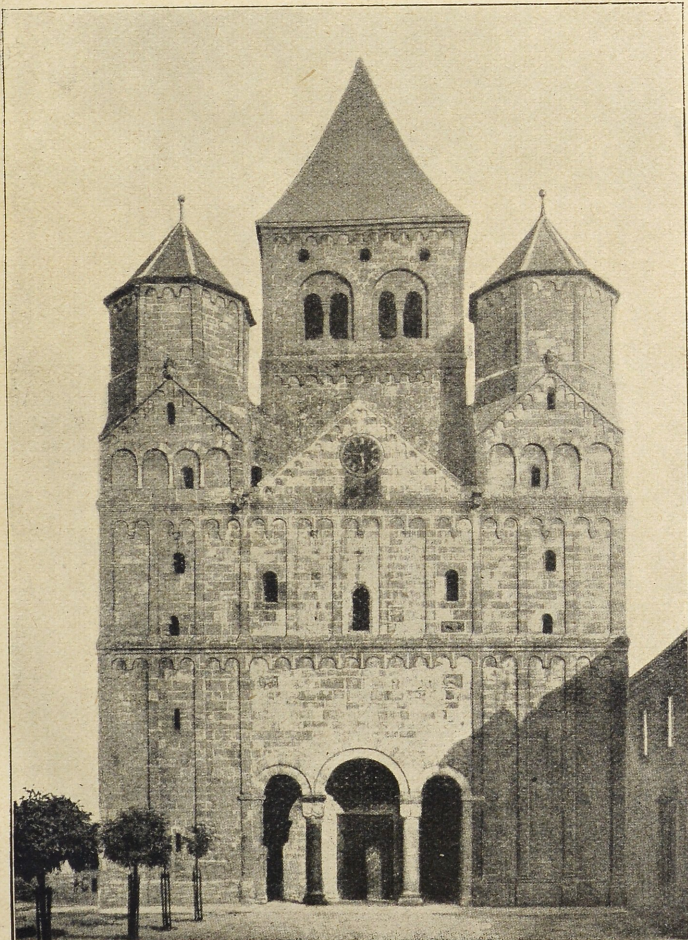
1. Falkener 1847. — 2. Pullan 1862. — 3. Adler 1900. — 4. Oldfield 1897.



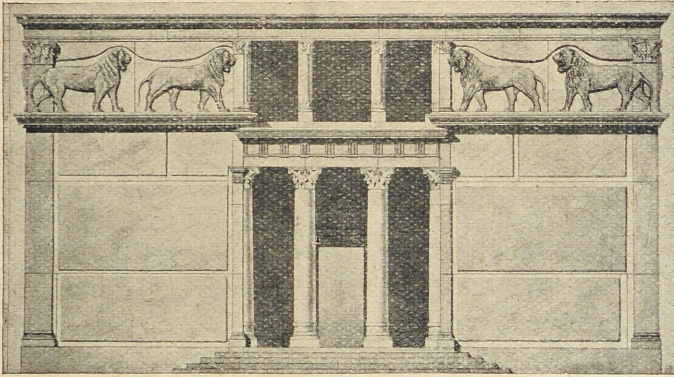
Grundriß des Mausoleumgeländes nach Newton, history of discoveries T. III und IV.
 Die unterirdischen Gänge, Kanäle und Kammern, sowie die vom Mausoleumsaufbau verdeckt gewesenen Einarbeitungen
 sind mit punktierten Linien begrenzt. — Die Abwässerungskanäle sind durch eine Schlangenlinie gekennzeichnet.



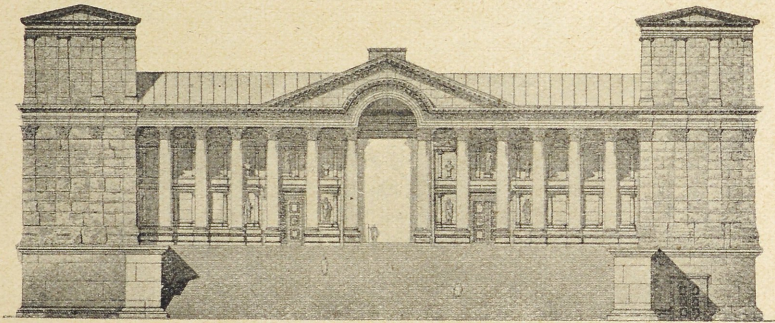
1. Kirche in Turmanin.



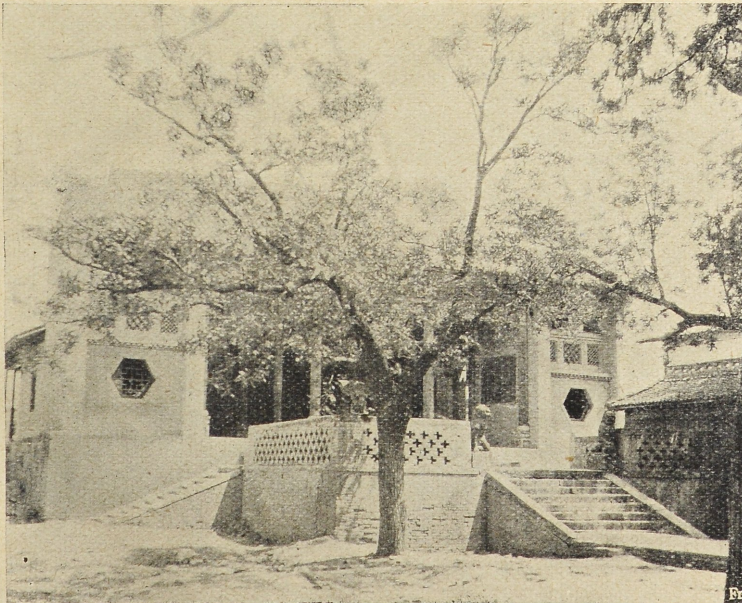
2. Kirche in Maursmünster.



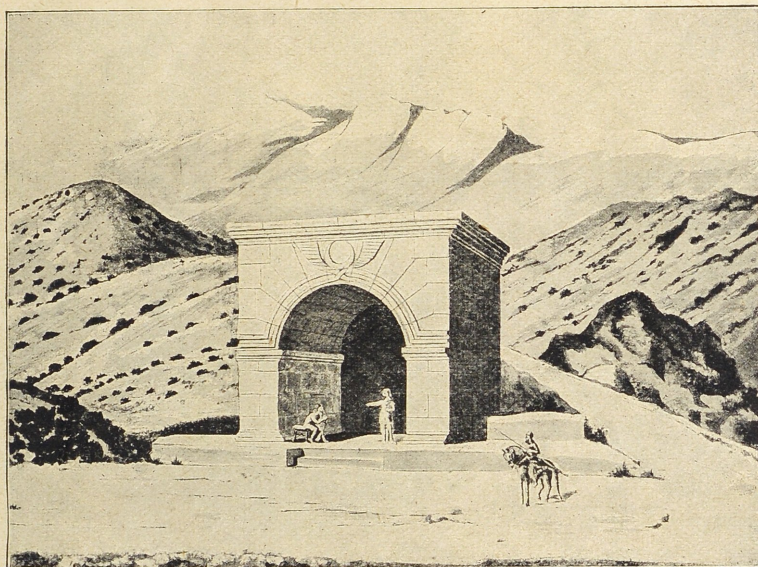
1. Palast des Hyrkanos (Arak el Emir), Rekonstr. von Butler.



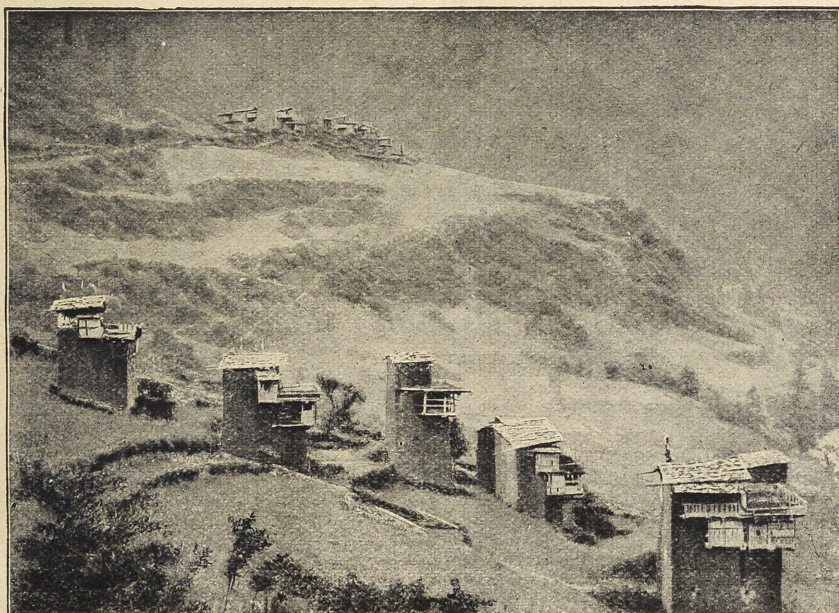
2. Propylon des Jupitertempels in Baalbek. Maßstab 1 : 750.



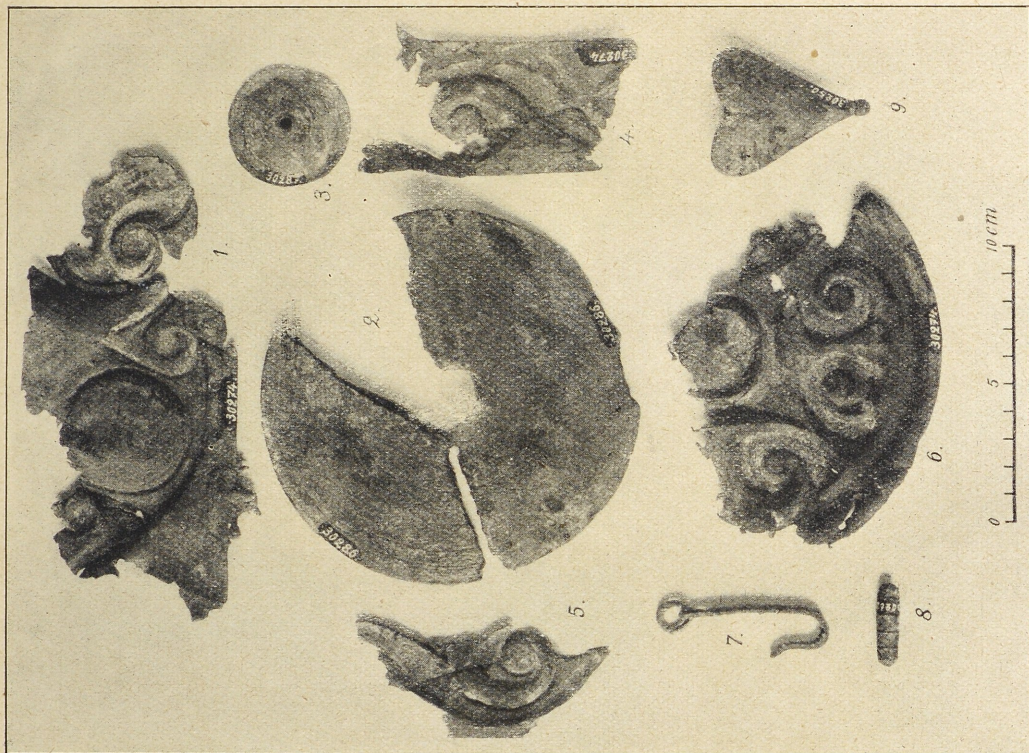
3. Tempel in Schansi (aus Boerschmann II, Abb. 2).



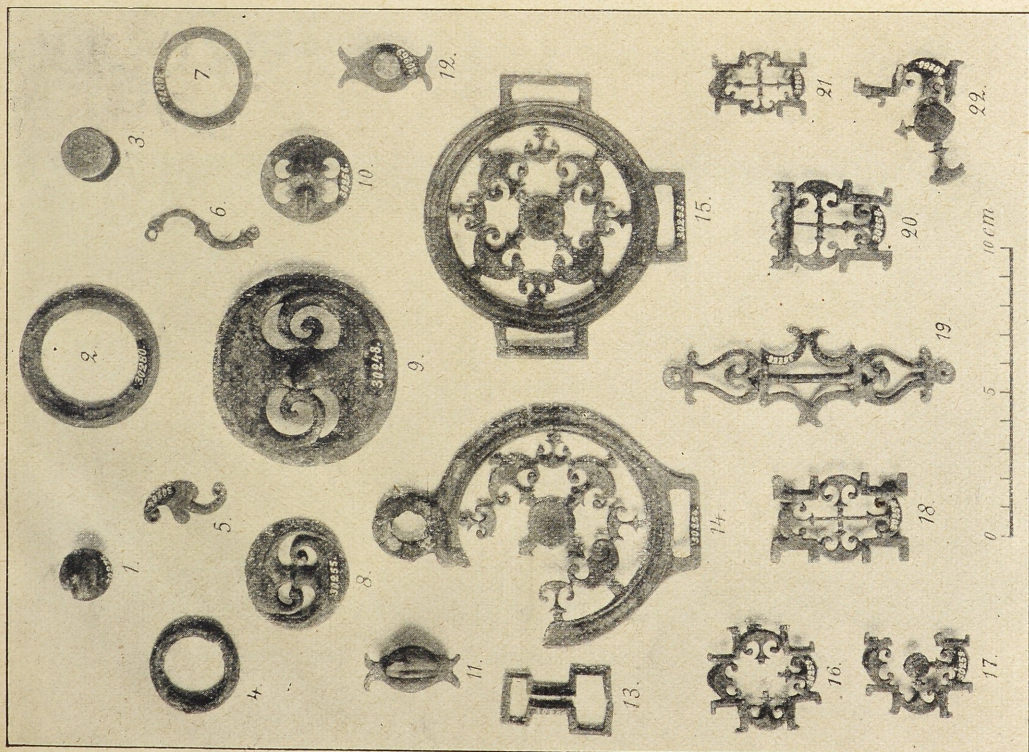
1. Tak i Girra.
(Aus Hüsing, Der Zagros S. 13.)



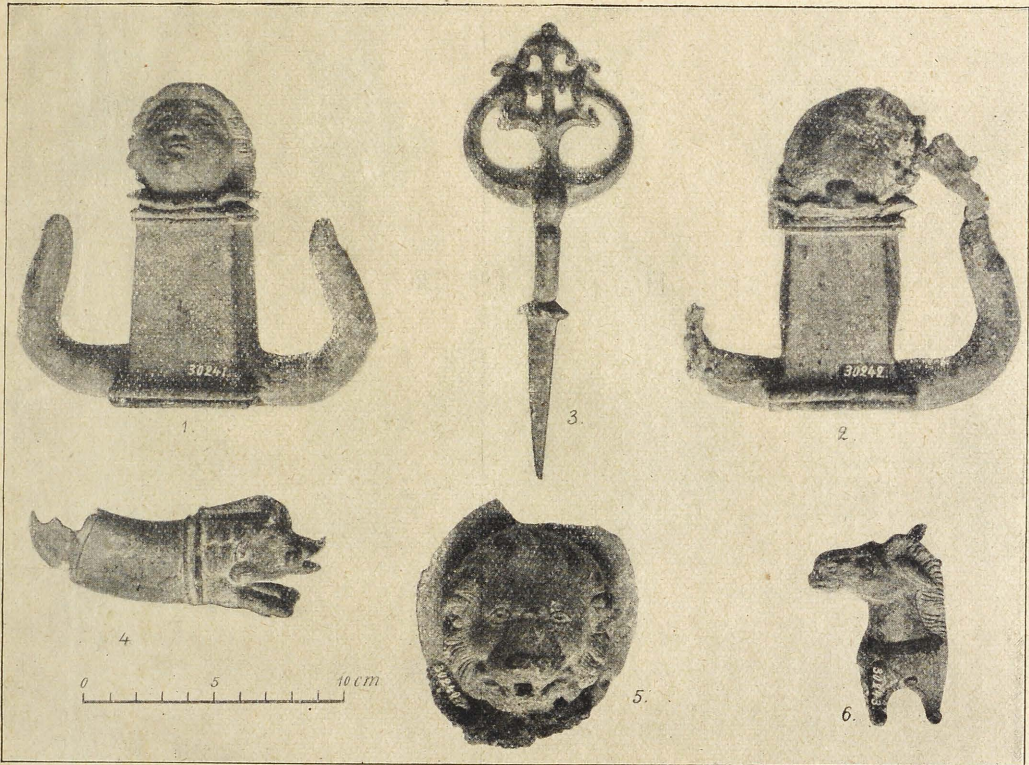
2. Bauernsiedelung in Somo, Tibet.
(Aus Tafel, Tibetreise II, Tafel 58.)



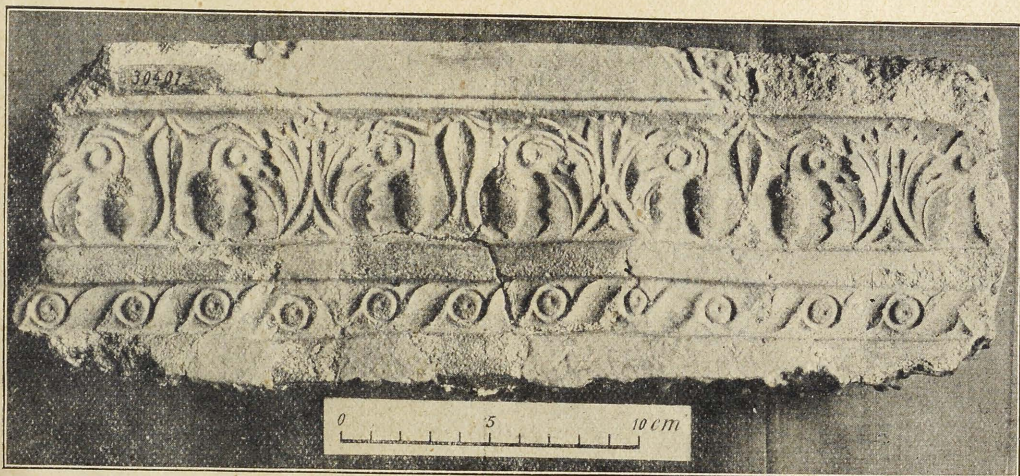
1. Bronzezeiterratt eines römischen Wagens, gef. bei Frenz.



2. Bronzezeiterteile vom Pferdegeschirr, gef. bei Frenz.



1. Bronzezierat eines römischen Wagens, gef. bei Frenz.



2. Stuckgesimsstück, gef. in einer römischen Villa in Boos.



A. Römische Henkelkrüge aus Trierer Werkstätten mit kopfverzierten Hälsen.



B. Köpfe und Statuetten aus dem Heiligtum des Lenus Mars und der Xulsigiae in Trier.

